Schulsprengel Bozen - Gries

Feedback zum Pädagogischen Tag 24. April 2023

Vormittag an der Mittelschule

„Kommunikationskompetenz stärken“

Förderung der Zusammenarbeit im Team mit Alexa Filippi und Günther Reichhalter

Nachmittag, Betriebsbesichtigungen

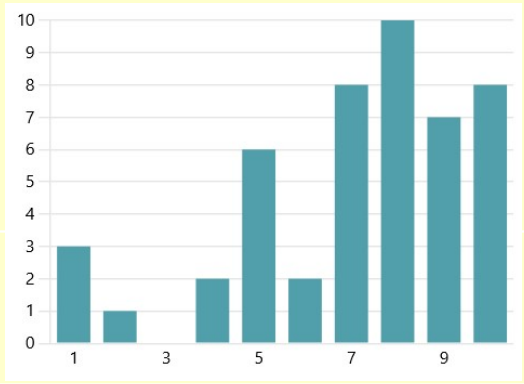
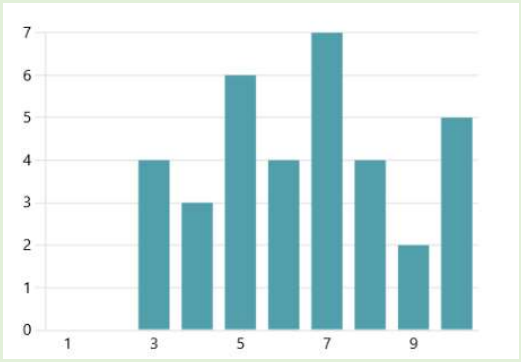
„Arbeit- und Berufswelt der Umgebung"

Wir erkunden die Arbeit- und Berufswelt bei verschiedenen Betriebsbesichtigungen.

Schulsprengel Bozen - Gries

„Kommunikationskompetenz stärken“

Förderung der Zusammenarbeit im Team mit Alexa Filippi und Günther Reichhalter

	GRUNDSCHULE GRIES 47 Antworten	MITTELSCHULE „Adalbert Stifter“ 35 Antworten
Das Thema hat mich interessiert	11 / 12 / 18 / 6	8 / 7 / 16 / 3 / 1
Die Gestaltung des Vormittags war ansprechend	20 / 15 / 8 / 4	8 / 12 / 13 / 1 / 1
Ich habe dazugelernt	27 / 13 / 7	17 / 9 / 7 / 1 / 1
	trifft zu / trifft weitgehend zu / trifft teilweise zu / trifft nicht zu / keine Aussage	trifft zu / trifft weitgehend zu / trifft teilweise zu / trifft nicht zu / keine Aussage
Meine Zufriedenheit mit dem Vormittag (1= nicht zufrieden bis 10 voll und ganz zufrieden)		
	★★★★★★★☆☆☆ Durchschnittliche Bewertung 7.11	★★★★★★½☆☆☆ Durchschnittliche Bewertung 6.49

Außerdem möchte ich zur Einheit "Kommunikation..." sagen

- Die praktischen Teile waren sehr interessant.
- Dranbleiben....
- Es ist sehr wichtig,klar,transparent und ruhig zu kommunizieren und auch andere Meinungen gelten zu lassen.
- Super Referenten, spannendes Thema
- Die Übungen mit Herrn Reichhalter wären interessant. Der 2. Teil mit Frau Filippi war teilweise eine Wiederholung bekannter Modelle. Die Post-it wurden zwar einzeln an die Wand geklebt, aber wurden nicht mehr aufgegriffen.
- Ich fand die Übungen sehr interessant und ansprechend.
- Es war ein kurzweiliger Vormittag mit interessanten Inputs, die sowohl im beruflichen als auch im privaten Umfeld umgesetzt werden können.
- bitte Thema vertiefen!
- Es gab einige Bereiche, welche hätten können vertieft werden.
- Ich finde, dass das Thema oberflächlich behandelt wurde. Was passiert mit unseren Überlegungen (Post-it-Zettel)? Sie wurden nicht besprochen, nicht bearbeitet ... Warum wurden GS und MS getrennt? --> Es bestand dafür keine Notwendigkeit und wäre eine Möglichkeit gewesen, das Kollegium etwas zusammenzuführen.
- Le tematiche del corso non sono state approfondite nel modo adeguato, troppo superficiale e con pochi contenuti. Ritengo che la maggior parte delle insegnanti conoscevano già questi pochi temi. Mi aspettavo di imparare qualcosa, ma purtroppo nom è stato cosi.
- Über Kommunikation habe ich schon einige Fortbildungen gemacht, und daher war nicht viel Neues dabei. Für mich war es eher eine Auffrischung um wieder bewußter im Alltag über Kommunikation zu reflektieren. Die praktischen Übungen waren recht aufschlussreich.

Schulsprengel Bozen - Gries

„Kommunikationskompetenz stärken“

Förderung der Zusammenarbeit im Team mit Alexa Filippi und Günther Reichhalter

Außerdem möchte ich zur Einheit "Kommunikation..." sagen

MITTELSCHULE „Adalbert Stifter“

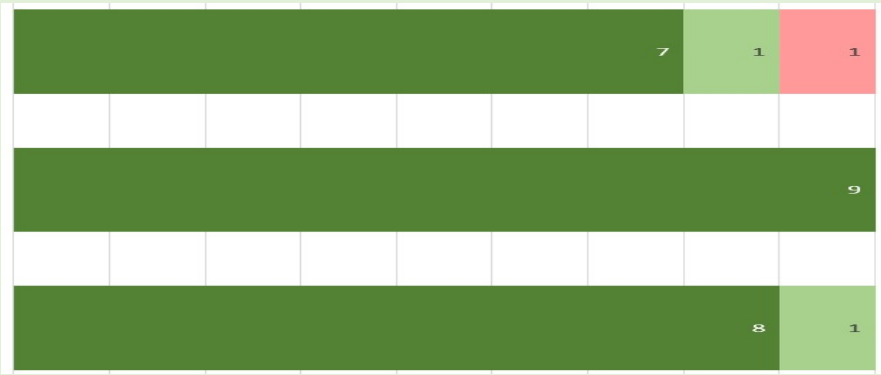
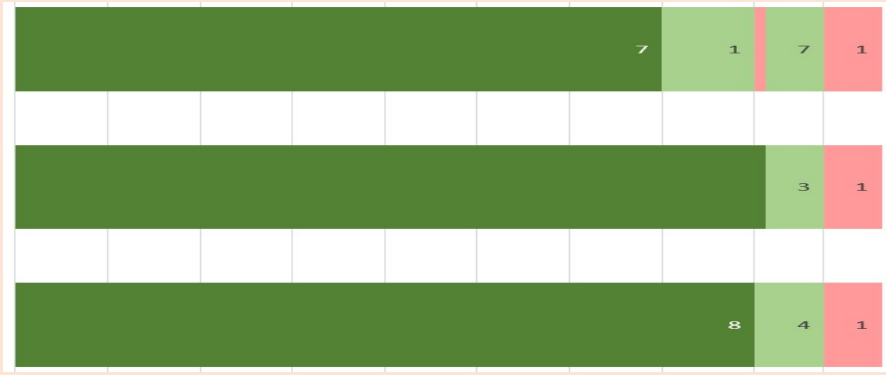
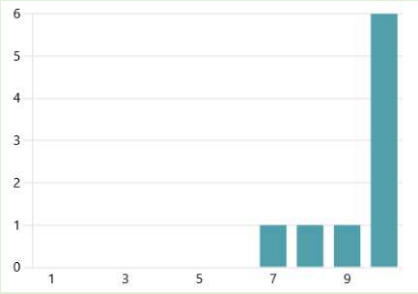
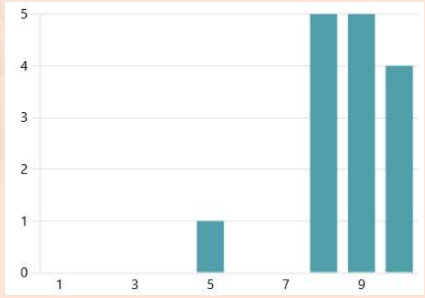
- Das sollte aufgegriffen und vertieft werden, um eine Änderung aller Beteiligten zu ermöglichen
- Es wäre vllt gut, wenn man konkrete Tipps für den jeweiligen Unterricht od die eigene Kommunikation erhält, als darüber zu sprechen, dass diese schwierig sein kann.
- Ich habe schade gefunden, dass die Fragen zur Verbesserung der Kommunikation an unserer Schule im ersten Block nicht mehr diskutiert werden konnten
- Thema wäre noch zu vertiefen.
- Viele Themen sind angerissen worden, es wäre aber wichtig, weiterzuarbeiten. Was passiert mit den gesammelten Fragen und Aussagen zur Kommunikation an der Schule? In welchem Rahmen wird darüber gesprochen/dazu gearbeitet?
- Der Pädagagische Tag war gut konzipiert und organisiert, es wurden viele Themen angesprochen, leider war zu wenig Zeit, diese zu vertiefen.
- Ich fand die Inhalte sehr spannend, wenn auch zu wenig Zeit dafür war. Die interaktiven Spiele waren unterhaltsam und lehrreich zugleich. Tolle Referenten!
- Das Thema wurde sehr schnell und oberflächlich gestreift, es wäre schön gewesen, ein konkretes Kommunikationstool herauszupicken und zu üben
- Im Westen nichts Neues....
- xxx
- Hängt grundlegend vom "Wollen" ab; sonst ist alles darauf aufbauende relativ ... relativ.
- Leider haben wir an den konkreten Themen zur Verbesserung der Kommunikation nicht gearbeitet

Schulsprengel Bozen - Gries

Nachmittag, Betriebsbesichtigungen

„Arbeit- und Berufswelt der Umgebung"

Wir erkunden die Arbeit- und Berufswelt bei verschiedenen Betriebsbesichtigungen.

	A Latschenkieferbrennerei Eschgfeller 9 Antworten	B Gärtnerei Schullian 15 Antworten
Das Thema hat mich interessiert		
Die Gestaltung war ansprechend		
Ich habe dazugelernt		
Außerdem möchte ich zur Nachmittagsveranstaltung sagen...	• Vieles für mich persönlich gelernt,entspannende Atmosphäre • Insgesamt ein gelungener Tag. Danke den Organisatoren • Die Gruppe war sehr angenehm und die Referentin kompetent und sympathisch • sehr interessanter Betrieb	• Ein lehrreicher Einblick in die Welt der Pflanzen, dennoch hätte meine Erachtens das Thema des Vormittags vertieft werden sollen • Es war sehr nett und interessant. • Die Angebote am Nachmittag haben mich sehr angesprochen. Der Besuch in der Gärtnerei war sehr interessant. • xxx • Interessant!
Meine Zufriedenheit mit dem Nachmittag (1= nicht zufrieden bis 10 voll und ganz zufrieden)		

★★★★★★★★★☆

Durchschnittliche Bewertung 9.33

★★★★★★★★★☆

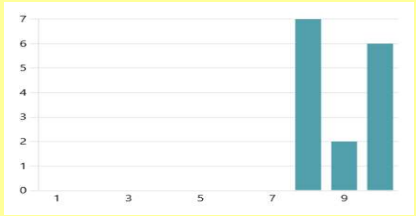
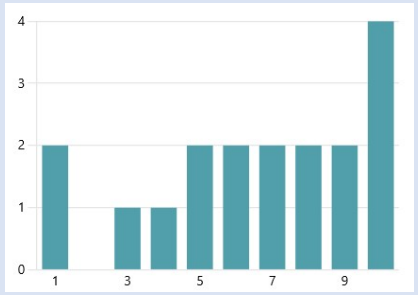
Durchschnittliche Bewertung 8.67

Schulsprengel Bozen - Gries

Nachmittag, Betriebsbesichtigungen

„Arbeit- und Berufswelt der Umgebung"

Wir erkunden die Arbeit- und Berufswelt bei verschiedenen Betriebsbesichtigungen.

	C Karuna Schokolade 15 Antworten	G Merkantilmuseum 18 Antworten
Das Thema hat mich interessiert	10 / 4 / 1	7 / 2 / 6 / 2 / 1
Die Gestaltung war ansprechend	8 / 7	7 / 1 / 8 / 2
Ich habe dazugelernt	9 / 6	11 / 2 / 4 / 1
	trifft zu / trifft weitgehend zu / trifft teilweise zu / trifft nicht zu / keine Aussage	trifft zu / trifft weitgehend zu / trifft teilweise zu / trifft nicht zu / keine Aussage
Außerdem möchte ich zur Nachmittagsveranstaltung sagen...	• Die Schokoladenverkostung war toll • Interessant mit wieviel Passion und Kleinarbeit ein solche Familienbetrieb mit einem so hochqualitativem Produkt erfolgt hat. • Es gab keine Sitzplätze und man musste 2 Stunden stehen,was anstrengend war. • Schöne Herkunftsgeschichte • Spannend, interessant und lecker! • Es war spannend in die Welt der Schokolade einzutauchen, die Philosophie und Idee hinter Karuna kennenzulernen und den Prozess der Herstellung erklärt zu bekommen.	• Leider war die Dame nicht vorbereitet. • Die Referentin war bei der Führung nicht zu Gänze vorbereitet • Die Führung war sehr kurz. • Il museo era troppo piccolo, ci sono state illustrate solo due stanze e poi siamo state invitate a visitare il resto da sole, in quanto la guida ha detto di non essere preparata su quei temi
Meine Zufriedenheit mit dem Nachmittag (1= nicht zufrieden bis 10 voll und ganz zufrieden)		
	★★★★★★★★★☆ Durchschnittliche Bewertung 8.93	★★★★★★½☆☆☆ Durchschnittliche Bewertung 6.61

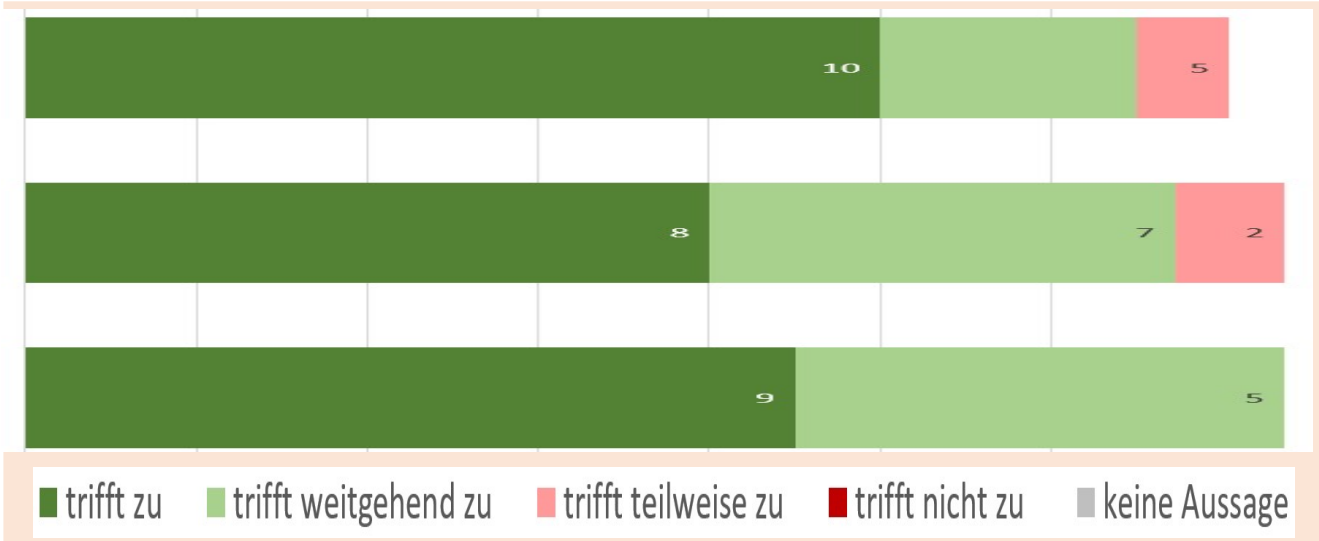
Schulsprengel Bozen - Gries

Nachmittag, Betriebsbesichtigungen

„Arbeit- und Berufswelt der Umgebung"

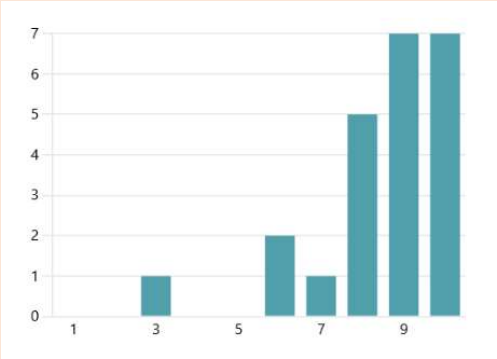
Wir erkunden die Arbeit- und Berufswelt bei verschiedenen Betriebsbesichtigungen.

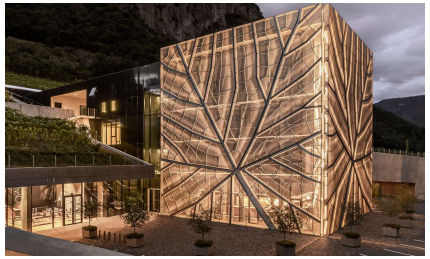
D Kellerei Bozen 23 Antworten



Außerdem möchte ich zur Nachmittagsveranstaltung sagen...

- Für diesen Preis hätte ich mir mehr erwartet. Z.B etwas Knabbergeback zur Weinverkostung. 30 € finde ich zuviel für 28 Personen die daran teilnehmen. Ich kann nicht nach vollziehen warum es mehr gekostet hat, da sich sich die Personenzahl vergrößert hat. Normalerweise kostet es da weniger.
- Preis-Leistung trifft nicht zu
- Die Veranstaltung war in italienischer Sprache gebucht?.? Es konnte dann aber doch ein anderer Italienischsprachiger Mitarbeiter, der auch die deutsche Sprache relativ gut beherrschte, die Führung auf Deutsch machen.





Meine Zufriedenheit mit dem Nachmittag
(1= nicht zufrieden bis 10 voll und ganz zufrieden)

★★★★★★★★½☆

Durchschnittliche Bewertung 8.48

Wünsche und Vorschläge für die Fortbildung bzw. einen pädagogischen Tag im kommenden Schuljahr

- Keinen pädagogischen Tag
- Yoga: Einführung
- Fortsetzung Kommunikation, gesunder Arbeitsplatz
- weiß nicht
- Ein Thema vertiefen, gerne auch wieder Kommunikation, dabei aber auf die Kommunikationskultur an der Schule eingehen, einen partizipativen Ansatz verfolgen.
- Achtsamkeit
- Betriebe besuchen, vielleicht wieder die gleichen Angebote am Nachmittag
- Arte Sella
- Rhetorik oder Lehrergesundheit
- Schreibatelier Natur - Haus der Familie
- Ich würde es für sinnvoll erachten, wenn die Themen detaillierter eingegrenzt werden und daraus verschiedene spezifische Angebote gemacht werden, die in Kleingruppen bearbeitet werden
- Auffrischung "Erste Hilfe Kurs"/ Fortbildung über Geschichte Südtirols im 19. und 20. Jhd./ Yoga
- Das Thema Kommunikation noch vertiefen.
- Päd. Tag nutzen, um Verbindungen zwischen GS und MS herzustellen / zu vertiefen. Man könnte auch gemeinsam am Thema Übergang zwischen GS und MS arbeiten. Voraussetzungen / Erwartungen / Wissen um gegenseitigen Realitäten ...;
- ein Barcamp / etwas im Bereich Digitalität
- Formazione interna, fatta da noi insegnanti.

ANHANG: Ideen- und Meinungssammlungen

Einheit

Gefühle @ WORK (A. Filippi)

Ich Du Wir – Kommunikationsräume schaffen (A. Filippi)

Gefühle @ WORK (A. Filippi)

Ich Du Wir – Kommunikationsräume schaffen (A. Filippi)

ANHANG: Ideen- und Meinungssammlungen

Welche Fragen müssen wir uns stellen, wenn wir die Kommunikation an unserer Schule, in unseren Teams verbessern wollen?

*L=Lehrpersonen, E=Eltern, S=Schüler*innen*

L: Wollen wir wirklich etwas ändern? Was wolllen wir (als Kollegium)?
L = Macht es Sinn, dass alle Lehrpersonen abstimmen, wenn es nur die Grundschule/Mittelschule betrifft?
Wie erreiche ich mein Gegenüber?
S) wie geht's dem*r einzelnen Schüler*in,
den Schülern untereinander und in Beziehung mit der Lehrperson?

E) welche Kompetenzbereiche darf ich abgeben und welche liegen in meiner Verantwortung?
Was ist unser Ziel als Schule? (L)
Wo ist die Grenze der Eltern bzw der Schüler? (L)
Wie verhalten wir uns bei der Nichteinhaltung von Regeln?
Wie schaffe ich eine Kommunikationskultur des vVertrauens?
L. Wie können wir mehr Zeit für gemeinsammen Austausch zu schaffen?
E/S: Sind die Hierarchien zu starr?
L: Sind wir offen genug Dinge einfach auszuprobieren?
E: wie kann ich mein Kind sinnvoll unterstützen?
L:bin ich selbst reflektiert genug?
Will ich ueberhaupt was machen/veraendern?(l,s,e)
Wir kann ich meine Anliegen effizienter vorbringen und kommunizieren?(l,s,e)
Wie kann man mit den Eltern wertschätzend kommunizieren?
L: Sind wir LP alle gleichwertig?
Bekommen wir alle dieselben Informationen?
S: Bekommen wir alle dieselben Informationen?
Will ich verändern?
L=warum reden wir übereinander und nicht miteinander?
S=warum werten wir immer nur die Leistung und nicht den Menschen?
E=Gewinnbringende Gespräche, ohne Vorwürfe führen
L= Haben wir im KR usw genug Zeit zu reden oder erledigen wir nur burokratische Angelegenheiten?
Wie erreiche ich mein Gegenüber?
Wie schaffen wir es, besser zuzuhören?
L = Kann ich mir aussuchen, mit wem ich im Klassenrat zusammenarbeiten möchte?
E) welche Kompetenzbereich darf ich abgeben und welche liegen in meiner Verantwortung?
S) Sehe ich den Schüler*in als Individuum
L) will ich etwas verändern?
S= wie überwinden wir Sprachbarrieren?
E: Sind sie ehrlich?
Whats app - rein für die Information und Sachenene - machbar?

L= Haben wir im KR usw genug Zeit zu reden oder erledigen wir nur burokratische Angelegenheiten?
Wie kann man mit den Eltern wertschätzend kommunizieren?
Wie erreiche ich mein Gegenüber?
E/S: Sind die Hierarchien zu starr?
L: Sind wir offen genug Dinge einfach auszuprobieren?
E: wie kann ich mein Kind sinnvoll unterstützen?
L:bin ich selbst reflektiert genug?
Will ich ueberhaupt was machen/veraendern?(l,s,e)
Wir kann ich meine Anliegen effizienter vorbringen und kommunizieren?(l,s,e)
S: Bekommen wir alle dieselben Informationen?
S) wie geht's dem*r einzelnen Schüler*in,
den Schülern untereinander und in Beziehung mit der Lehrperson?
E) welche Kompetenzbereiche darf ich abgeben und welche liegen in meiner Verantwortung?
Will ich verändern?
Was ist unser Ziel als Schule? (L)
Wo ist die Grenze der Eltern bzw der Schüler? (L)
L = Macht es Sinn, dass alle Lehrpersonen abstimmen, wenn es nur die Grundschule/Mittelschule betrifft?
L: Sind wir LP alle gleichwertig?
Bekommen wir alle dieselben Informationen?
Wie verhalten wir uns bei der Nichteinhaltung von Regeln?
Wie schaffe ich eine Kommunikationskultur des vVertrauens?
L: Wollen wir wirklich etwas ändern? Was wolllen wir (als Kollegium)?
L. Wie können wir mehr Zeit für gemeinsammen Austausch zu schaffen?
L = Kann ich mir aussuchen, mit wem ich im Klassenrat zusammenarbeiten möchte?
E: Sind sie ehrlich?
E) welche Kompetenzbereich darf ich abgeben und welche liegen in meiner Verantwortung?
S) Sehe ich den Schüler*in als Individuum
L) will ich etwas verändern?
L=warum reden wir übereinander und nicht miteinander?
S=warum werten wir immer nur die Leistung und nicht den Menschen?
E=Gewinnbringende Gespräche, ohne Vorwürfe führen
S= wie überwinden wir Sprachbarrieren?
Wie erreiche ich mein Gegenüber?
L = Können mehr Klassenratssitzungen, dafür weniger andere geplant werden?
Wie schaffen wir es, besser zuzuhören?
Whats app - rein für die Information und Sachenene - machbar?

ANHANG: Ideen- und Meinungssammlungen

Welche Fragen müssen wir uns stellen, wenn wir die Kommunikation an unserer Schule, in unseren Teams verbessern wollen?

23 Answers

Mentimeter

L= Haben wir im KR usw genug Zeit zu reden oder erledigen wir nur burokratische Angelegenheiten?

E/S: Sind die Hierarchien zu starr?L: Sind wir offen genug Dinge einfach auszuprobieren?E: wie kann ich mein Kind sinnvoll unterstützen?L:bin ich selbst reflektiert genug?

S) wie geht's dem*r einzelnen Schüler*in,den Schülern untereinander und in Beziehung mit der Lehrperson? E) welche Kompetenzbereiche darf ich abgeben und welche liegen in meiner Verantwortung?

Wie kann man mit den Eltern wertschätzend kommunizieren?

Will ich ueberhaupt was machen/veraendern?(I,s,e)Wir kann ich meine Anliegen effizienter vorbringen und kommunizieren?(I,s,e)

Will ich verändern?

Wie erreiche ich mein Gegenüber?

S: Bekommen wir alle dieselben Informationen?

Was ist unser Ziel als Schule? (L)Wo ist die Grenze der Eltern bzw der Schüler? (L)

L = Macht es Sinn, dass alle Lehrpersonen abstimmen, wenn es nur die Grundschule/Mittelschule betrifft?

L: Wollen wir wirklich etwas ändern? Was wollen wir (als Kollegium)?

E: Sind sie ehrlich?

L: Sind wir LP alle gleichwertig? Bekommen wir alle dieselben Informationen?

L. Wie können wir mehr Zeit für gemeinsammen Austausch zu schaffen?

E) welche Kompetenzbereich darf ich abgeben und welche liegen in meiner Verantwortung?S) Sehe ich den Schüler*in als IndividuumL) will ich etwas verändern?

Wie verhalten wir uns bei der Nichteinhaltung von Regeln? Wie schaffe ich eine Kommunikationskultur des vVertrauens?

L = Kann ich mir aussuchen, mit wem ich im Klassenrat zusammenarbeiten möchte?

L=warum reden wir übereinander und nicht miteinander? S=warum werten wir immer nur die Leistung und nicht den Menschen?E=Gewinnbringende Gespräche, ohne Vorwürfe führen

S= wie überwinden wir Sprachbarrieren?

Wie schaffen wir es, besser zuzuhören?

Wie erreiche ich mein Gegenüber?

Whats app - rein für die Information und Sachenene - machbar?

L = Können mehr Klassenratssitzungen, dafür weniger andere geplant werden?

Gefühle @ WORK (A. Filippi)

Ich Du Wir – Kommunikationsräume schaffen (A. Filippi)

ANHANG: Ideen- und Meinungssammlungen

GRUNDSCHULE GRIES

ANHANG: Ideen- und Meinungssammlungen

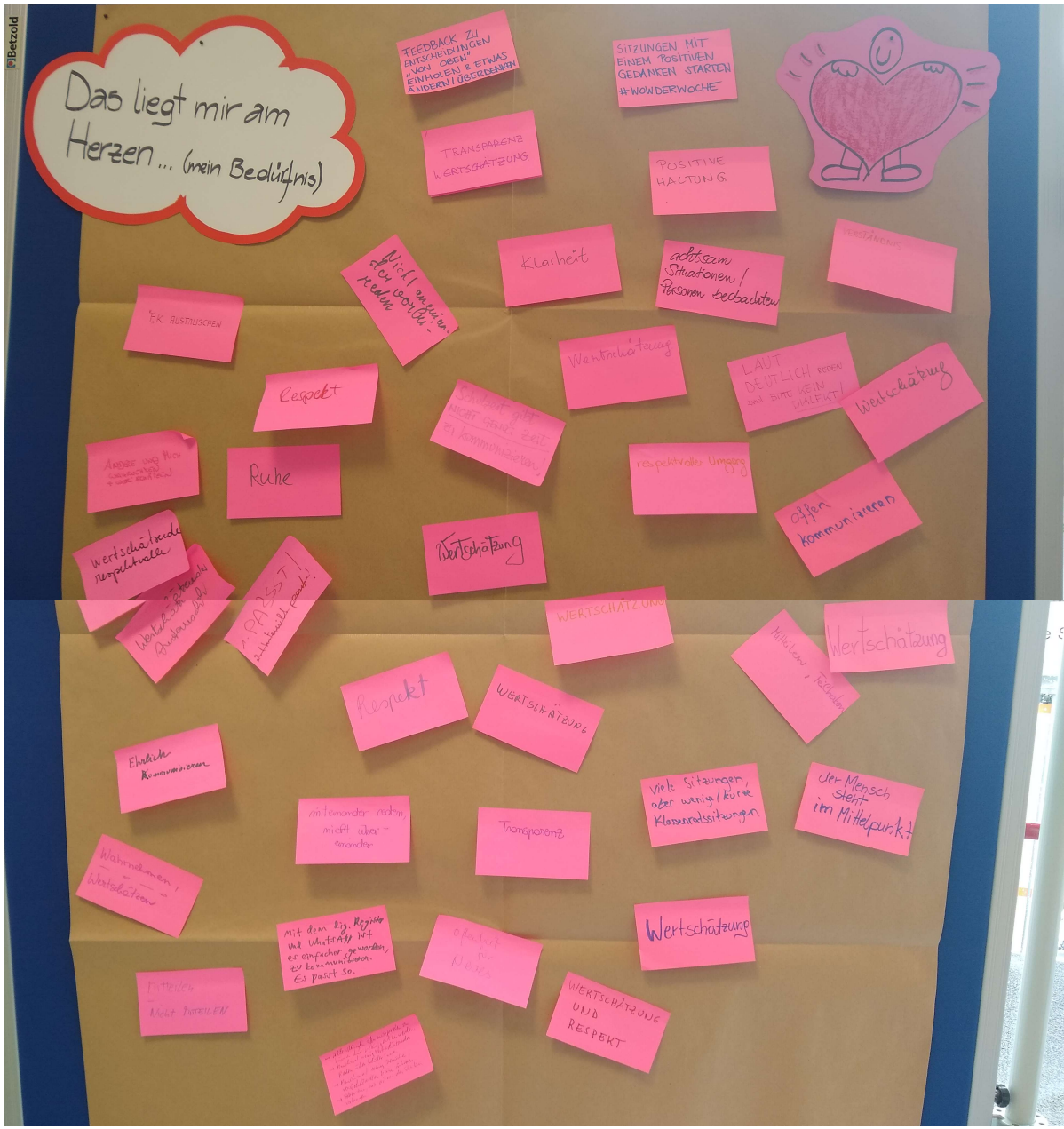
GRUNDSCHULE GRIES

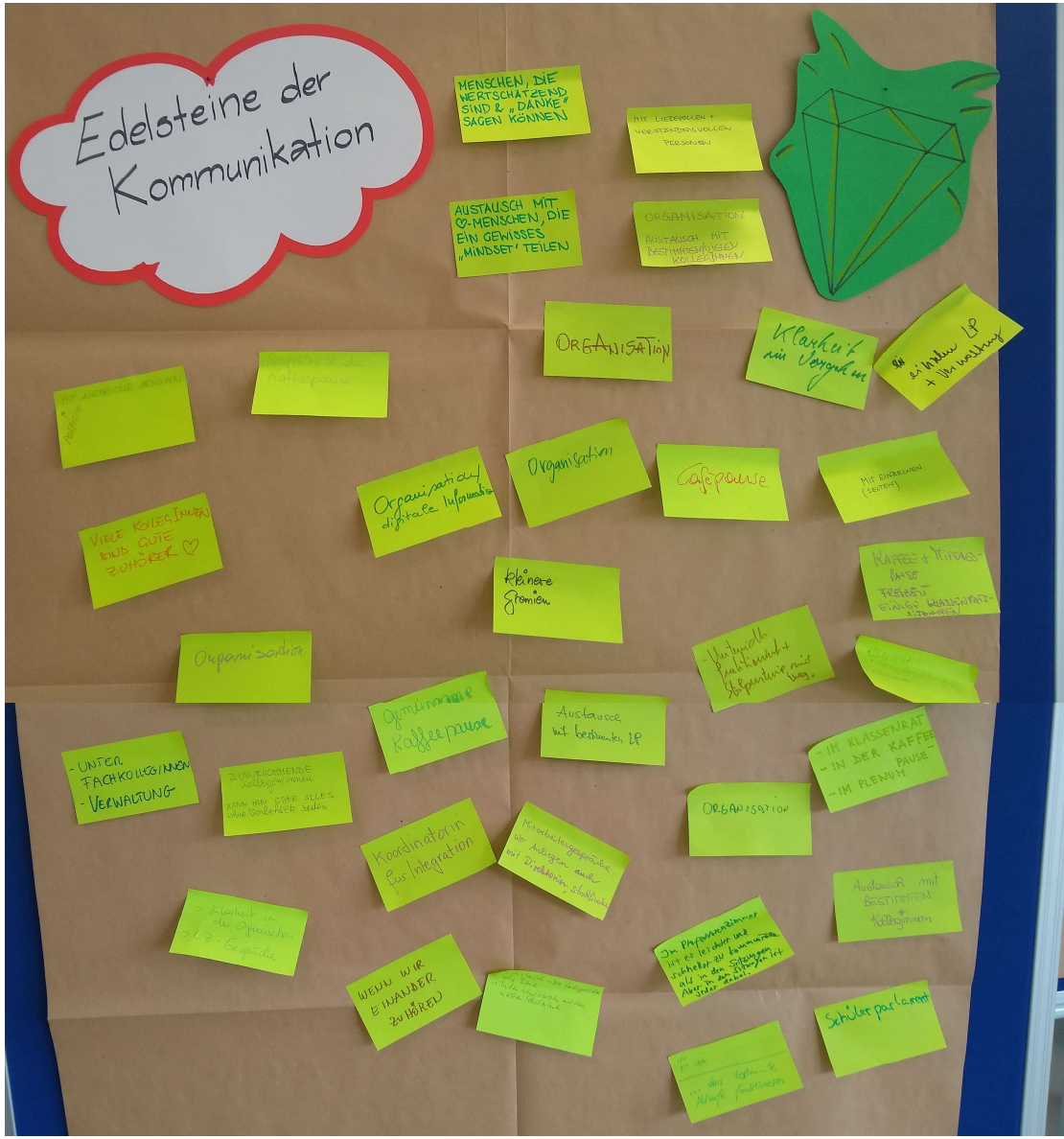
Gefühle @ WORK (A. Filippi)

Ich Du Wir – Kommunikationsräume schaffen (A. Filippi)

ANHANG: Ideen- und Meinungssammlungen

Mittelschule Adalbert Stifter



ANHANG: Ideen- und Meinungssammlungen

Mittelschule Adalbert Stifter